



Achat türkisgefärbt



Mineralogie - Chemie

Entstehung: hydrothermal aus 50 bis ca. 100°C heißem Wasser primären oder sekundären Ursprungs, vor allem in vulkanischen Gebieten in blasenartigen Hohlräumen des erkalteten Gesteins. Durch rhythmische Änderungen in der Zusammensetzung, Konzentration und weiterer Faktoren lagerte sich Chalcedon, zum Teil mit Beimischungen von Kristallquarz in schwach gebänderter Form ab.

Eine gewisse Porosität der einzelnen Lagen sorgt dafür, dass Fremdstoffe gut aufgenommen und festgehalten werden. Dies wurde dazu genutzt, um hellgrauen Achat durch Einlegen in eine kupferhaltige Farbbeize blau einzufärben.

Kristallformen: faserige, mikrokristalline Kristallite

Kristallsystem: trigonal

Mineralklasse: Quarzmineral der Chalcedongruppe

Formel: SiO₂ mit Spuren von Kupfer (Cu)

Mooshärte: 6½ – 7

Dichte: 2,6 – 2,65

Spaltbarkeit: keine

Bruch: muschelig, uneben

Transparenz: transluzent

Farbe: ursprünglich naturgrau, mit künstlicher Farbe türkisgefärbt

Glanz: wachsartig bis fettig

Strichfarbe: keine

Auswertung allgemein

Es wurden 53 Fragebögen eingereicht, von denen sieben nicht auswertbar waren. (7 ohne

Wirkung.) Die Auswertung bezieht sich also auf 46 Fragebögen, wobei der Teststein von den meisten Personen über einen Zeitraum von vier Wochen oder länger getestet wurde. 11 Testerinnen trugen den Stein im BH, 22 Personen in der Tasche, 2 Personen um den Hals in Höhe Herz.

35 Personen haben den Stein tagsüber getragen, 14 zusätzlich auch nachts, unter dem Kopfkissen; 11 Personen haben keine Angaben über die Tageszeit des Tragens gemacht. Die Wirkung setzte nach Angabe von 14 Personen sofort ein, bei 10 Personen nach einigen Stunden, bei 11 Personen nach einigen Tagen, bei 4 Personen nach einer Woche und 18 Personen machten keine Angabe zum Einsetzen der Wirkung oder wussten es nicht.

Die Nachwirkung wurde von 16 Personen nicht beurteilt; bei 17 Personen gab es keine Nachwirkungen; bei 6 Personen wirkte der Stein mehrere Stunden nach; bei 9 Personen einen Tag und bei 6 Personen mehrere Tage. 8 Personen haben den Teststein als sehr positiv, 18 als positiv empfunden; 8 Personen machten negative Erfahrungen und 6 Personen hatten eine gewisse Abneigung gegen den Teststein.

Grundsätzliche Beobachtungen

Der Teststein wird als gleichzeitig anregend, entspannend und harmonisierend beurteilt; einige empfinden ihn als Stimmungsaufheller. Einige Personen berichten, dass sie anfangs das Gefühl hatten, der Stein bewirke nichts; irgendwann kam dann die Erkenntnis, dass der Stein sehr viel bewirkt.

Körperlich

11 Personen berichten, dass es ihnen beim Tragen des Steins körperlich gut ging, 3 fühlten sich schlapp, 2 wurden ruhiger, 2 nervöser. Auffällig ist, dass 10 Personen über eine Veränderung der Schlafqualität berichten, 8 über eine Verbesserung und 2 über eine Verschlechterung. 6 Personen berichten über (Ein-)Schlafstörungen und 3 Personen empfanden eine erhöhte Müdigkeit.

4 Personen beschreiben eine bessere körperliche Leistungsfähigkeit, 2 eine freiere Atmung und 2 weniger Allergiebeschwerden. 2 berichten vom Auftreten von Gelenksbeschwerden. 4 Personen berichten über erhöhte Lust auf Genussmittel, 2 Personen hingegen von einer geringen Lust darauf; 3 Personen verzichteten auf Alkoholkonsum.

Seelisch

Insgesamt hat etwa die Hälfte der Tester/innen eine Angabe zu den seelischen Veränderungen beim Tragen des Steins gemacht.

Es wird immer wieder darüber berichtet (10 mal), dass Personen, die den Teststein mit sich führten, ruhiger, gelassener und ausgeglichener wurden; 3 fühlten sich belastbarer, 3 genervt und 3 hatten ein erhöhtes Ruhebedürfnis. Auffallend ist die hohe Zahl von Personen (12), die über lebhaftere Träume mit intensiveren Bildern berichten.

Mental

Etwa ein Viertel macht eine Angabe zu den mentalen Veränderungen beim Tragen des Steins.

Die Berichte fokussieren sich auf Veränderungen der Konzentration und Wahrnehmung, wobei 8 Personen eine Verbesserung, 6 eine Verschlechterung empfinden.

Geistig

Wenige Tester/innen machen Angaben über geistige Veränderungen beim Tragen des Steins.

4 Personen bemerkten, dass der Stein einen positiven Einfluss auf die Meditation hat.

Zusammenfassung

Den türkisgefärbten Achat erlebten einige Personen wie Urlaub am Meer, manche wie einen

Kieselstein und einige bezeichneten ihn als „Schlumpfstein“. Insbesondere die Farbe überraschte nach dem Auspacken, von 14 Personen wurde sie als unecht empfunden.

Körperlich

Der türkisgefärbte Achat zeigt seine körperliche Wirkung insbesondere in der Qualität des Schlafes. Insgesamt wird der Stein als gut verträglich beschrieben.

Seelisch

Der türkisgefärbte Achat zeigt seine seelische Wirkung darin, dass man ruhiger, gelassener und ausgeglichener wird. Träume werden als intensiver und bildreicher empfunden.

Mental

Der türkisgefärbte Achat zeigt seine mentale Wirkung in einer Veränderung von Konzentration und Wahrnehmung.

Geistig

Der türkisgefärbte Achat zeigt seine geistige Wirkung durch einen positiven Einfluss auf die Meditation.

Abschlussbemerkung

Insgesamt fällt bei diesem Stein auf, dass die meisten Personen keinerlei Angaben zu mentalen und geistigen Veränderungen machen konnten.

Statistik:

Ausgewertet wurden 46 Fragebögen, 40 Frauen, 6 Männer.

Alter:

< 20	0
21 – 30	3
31 – 40	9
41 – 50	11
51 – 60	11
> 60	9
Keine Angabe	3

29 Personen sind verheiratet oder in fester Partnerschaft, davon leben 7 mit Kind(ern) im Haushalt;

11 Personen sind ledig, davon leben 3 mit Kind(ern) im Haushalt.

3 Personen sind alleine lebend (getrennt, geschieden oder verwitwet).

3 Personen haben keine Angaben zum Personenstand gemacht.

Von insgesamt 53 Fragebögen konnten 7 nicht berücksichtigt werden, da keine Veränderungen bemerkt wurden.

Die Testung fand im 1. Quartal 2010 statt.

Auswertung: Dr. Klaus Pohmer